

Globalisierung

Wie leistungsfähig ist die deutsche Wirtschaft?

1.
 - a) Die Lohnkosten in Deutschland sind im Vergleich mit anderen westeuropäischen Ländern auf dem gleichen Niveau, im Vergleich mit den USA und Japan ca. 30% höher und im Vergleich mit osteuropäischen und asiatischen Staaten sind die Lohnkosten um ein Vielfaches höher.
 - b) Die hohen Lohnkosten in Deutschland führen dazu, dass lohnintensive Arbeitsplätze von den Unternehmen ins Ausland verlagert werden (s. Bekleidungsindustrie)
 - c) Die Ausfuhren haben sich in den vergangenen 15 Jahren verdreifacht (auf 993 Mrd. €), der Handelsüberschuss belief sich auf 178 Mrd. € im Jahr 2008.
 - d) Exportgüter (2007): Autos, Maschinen, Chemische Erzeugnisse, Metalle und Metallerzeugnisse machen 56% der gesamten Ausfuhren aus.
Importgüter (2007): chemische Erzeugnisse, Autos und Metallerzeugnisse, jedoch im geringeren Umfang als bei den Exporten, dafür mehr Nahrungsmittel, Erdöl/Erdgas, Textilien/Bekleidung und Güter der Elektrotechnik
 - e) Gründe: hohe Leistungsfähigkeit und das Know-how bei hochwertigen Erzeugnissen, Voraussetzungen dafür sind folgende Standortfaktoren: Qualifikation der Arbeitnehmer, Infrastruktur (Logistik- und Kommunikationssysteme, Schul- und Hochschuleinrichtungen)
2. Unternehmen: Aufbau- und Ablauforganisation den Marktanforderungen anpassen, z. B. schnelle Produktentwicklung, Flexibilität, kurze Lieferzeiten usw.
Arbeitnehmer: hohe Qualifikation, Mobilität, Sprachkenntnisse, usw.
Staat: möglichst optimale Rahmenbedingungen für Unternehmen und Arbeitnehmer schaffen, gutes Investitionsklima, Forschung und Entwicklung fördern, gutes Bildungssystem, Infrastruktur usw.